



1

**Nach der Schule studieren oder eine Ausbildung machen?
Beste Karrierechancen im Handwerk**

txn. Die Zahl der Abiturienten wächst seit Jahren – und viele Schulabgänger wollen studieren. Bei der Entscheidung spielen gesellschaftliche Anerkennung und der Wunsch, gut zu verdienen, eine große Rolle. Beides lässt sich aber auch mit einer Ausbildung im Handwerk erreichen – denn dank des Fachkräftemangels ist der Bedarf groß und gute Handwerker haben exzellente Zukunftsaussichten.

Wer die Chance auf eine Karriere im Handwerk nutzt, hat alle Möglichkeiten. Berufe wie Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bieten anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Ob Solarthermie, Pelletheizung oder ein modernes Bad – wer die dreieinhalbjährige Ausbildung beendet hat, kennt sich mit den komplexen Anlagen und Systemen innerhalb der Gebäudetechnik bestens aus. Hinzu kommt: Eine Entscheidung für das Handwerk ist keine Entscheidung gegen ein Studium. Denn schon seit 2009 können Handwerksmeister ganz normal studieren.

Für diejenigen, die nach dem Schulabschluss lieber Praxisluft schnuppern wollen, ist eine Ausbildung im SHK-Handwerk daher mehr als empfehlenswert. Weitere Informationen unter www.zeitzustarten.de.



txn. Eine Ausbildung im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk ist nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern bietet auch beste Chancen auf einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz.
Foto: ZVSHK/txn

**Berufswahl
Übers Praktikum zur Lehrstelle**

txn. Sich für einen Beruf zu entscheiden, ist oft der erste große Schritt in die Welt der Erwachsenen. Allerdings haben die meisten Schüler noch keine konkrete Vorstellung von einzelnen Ausbildungsberufen. Deswegen empfiehlt es sich, mit einem Schülerpraktikum zu starten. So lässt sich feststellen, ob der potenzielle Traumberuf zu einem passt.

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hilft Schülern und Schülerinnen mit der Ausbildungskampagne „Zeit zu starten“ seit mehreren Jahren bei der Entscheidung für ihre persönliche Zukunft. Beispielsweise wird umfangreiches Informationsmaterial über die vier Ausbildungsberufe zur Verfügung gestellt. Unterstützend laden bundesweit viele SHK-Fachbetriebe die Jugendlichen ein, um bei einem Praktikum den abwechslungsreichen Arbeitsalltag kennenzulernen.

Die vier Lehrberufe im SHK-Handwerk sind sehr unterschiedlich: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen, installieren und warten komplexe Anlagen und Systeme innerhalb der Gebäudetechnik. Dazu gehört beispielsweise auch, ein Badezimmer barrierefrei auszubauen.

Der Behälter- und Apparatebauer errichtet Anlagen für Industrie und Produktion, beispielsweise für die Lebensmittelindustrie. Der Klempner verarbeitet Metall, meist an Dächern und Fassaden. Und der Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein gefragter Spezialist, wenn es etwa um die Planung und den Bau eines individuellen Kachelofens geht.

Wer sich über ein Schülerpraktikum oder eine Ausbildung informieren möchte, findet unter www.zeitzustarten.de wichtige Informationen und eine Suchfunktion für mögliche Ausbildungsbetriebe.



txn. Empfehlenswert vor der Ausbildung: Im Rahmen eines Schülerpraktikums kann zum Beispiel der Beruf des Anlagenmechanikers kennengelernt werden. Außerdem lässt sich dadurch prüfen, ob der Arbeitsalltag den eigenen Erwartungen entspricht. Foto: ZVSHK/txn

3

2

**Erfolgreich im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk
Vier Berufe unter einem Dach**



txn. Die eigene Solaranlage auf dem Dach, ein schickes Bad, moderne Energietechnik im Haus oder eine effiziente Klimaanlage – das wünschen sich immer mehr Bundesbürger. Die steigende Nachfrage nach Wohnkomfort und alternativen Energieformen macht das Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk zu einer zukunftssicheren Branche. Und auch die Aus-

sichten für einen guten Berufsstart mit abwechslungsreichen Einsatzbereichen und Spezialisierungsmöglichkeiten sind hier optimal.

Das SHK-Handwerk bietet vier Ausbildungsberufe: Der Anlagenmechaniker installiert leistungsstarke Haustechnik. An der Außenhülle des Gebäudes wird der Klempner aktiv. In vielen industriellen und gewerblichen Anwendungen wie in Brauereien oder Molkereien kommt der Behälter- und Apparatebauer zum Zug. Und für wohlige Wärme sorgt der Ofen- und Luftheizungsbauer. Es gibt kaum ein Fachhandwerk, wo sich derart viel Kompetenz unter einem Dach trifft.

Weitere Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten und Adressen von Betrieben in ganz Deutschland gibt es unter www.zeitzustarten.de. Foto: ZVSHK/txn

Welche Ausbildung ist die richtige?



txn. Die Entscheidung für einen Beruf ist nicht einfach. Wer sich einen möglichst vielseitigen Alltag wünscht, sollte sich über die vier möglichen Ausbildungen im SHK-Handwerk informieren. Denn Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Ofen- und Luftheizungsbauer, Behälter- und Apparatebauer sowie Klempner sind sowohl im Umgang mit Menschen als auch auf der kreativen Ebene gefordert. Beispielsweise wissen Ofen- und

Luftheizungsbauer nicht nur, wie ein Ofen oder Kamin gebaut, gereinigt und repariert wird. Die Fachleute beraten auch, wie sich beim Heizen viel Energie einsparen lässt.

Ausführliche Beschreibungen für die einzelnen Berufe gibt es unter www.zeitzustarten.de. Und wer im Fachbetrieb vor Ort nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz fragen möchte, findet hier über die Suchfunktion auch den richtigen Ansprechpartner. Foto: ZVSHK/txn

4

Alle Texte/Bilder auch unter der Suchnummer 3204 auf www.txn.de

Abdruck honorarfrei bei Belegzusendung an:
TextNetz KG • Koppelheck 35 • 24395 Niesgrau
Fon: 0 46 43 -18 64 70 • Fax: 0 46 43 -18 64 80 • E-Mail: redaktion@txn.de

TEXTNETZ 
Medienkommunikation